

Fachgespräch Eingliederungshilfe

Datum: 12. September 2025

Uhrzeit: 9:00 - ca. 17:00 Uhr

Ort: Fakultät für Rechtswissenschaft, Rothenbaumchaussee 33, Raum EG 18/19

Moderation: Prof. Dr. Dagmar Felix und Prof. Dr. Thomas Flint

Programm

9:00 Uhr

Begrüßung (Prof. Dr. Felix/Prof. Dr. Flint)

Vormittagsrunde (mit Kaffeepause)

Bedarfsermittlung

- Welche sachverständige Begutachtung erfolgt auf Seiten der Eingliederungshilfeträger insbesondere bei psychischen Erkrankungen? **(Dr. Hanna Marwedel)**
- Wie kann auf eine Begutachtung mit einer bestimmten Qualifizierung (z.B. ärztlich statt ergotherapeutisch) hingewirkt werden? **(Dr. Hanna Marwedel)**
- Abgrenzung qualifizierte pädagogische Assistenz und einfache Assistenz: Wie wird in der Praxis der Bedarf ermittelt? **(Dr. Christine Köhler)**

Perspektive der Leistungsberechtigten und ihrer Interessenvertretung (Kerrin Stumpf)

- Wirkung, Entwicklung, Qualität, Ressource der Interessenvertretung in Hamburg, ggf. auch im Vergleich mit anderen Ländern
- Ombuds-, Beschwerde- und Fehlerkultur in Hamburg

- Wirkungskontrolle auf der Mikroebene für alle Beteiligten im sozialrechtlichen Dreieck
- Bedarf nach einer Bedarfsplanung in der Eingliederungshilfe, auch im Kontext der Umsetzung von § 94 SGB IX, zur Sicherung einer nachhaltigen Bedarfsdeckung jetzt und in 10 Jahren?

Betreuungsrecht

- Welche Rolle spielt § 17 Abs. 4 SGB I in den Fachabteilungen der Eingliederungshilfeträger? Inwiefern sind Strukturen nach dessen Einfügung angepasst worden? Welche strukturierte Zusammenarbeit besteht mit den Betreuungsbehörden?

(Dr. Hanna Marwedel)

Persönliches Budget

- Möglichkeiten der Erbringung von Leistungen zur Teilhabe teilweise als Sachleistung, teilweise in Form des Persönlichen Budgets (z.B. Wohnassistenz als Sachleistung und weitere Assistenzleistungen in Form des Persönlichen Budgets) **(Dr. Christine Köhler)**
- Rechtsgrundlage für die Spitzabrechnung des Persönlichen Budgets (vgl. auch BSG vom 11.8.2022 - B 8 SO 3/21 R, insb. Rn. 23)? **(Dr. Hanna Marwedel)**
- Nach welchen Maßstäben und in welchem Turnus werden die Höhe der Stundensätze der im Rahmen des Persönlichen Budgets bzw. des Arbeitgebermodells Beschäftigten durch den Eingliederungshilfeträger angepasst? Existieren Erläuterungen der Arbeitshilfen (z.B. des Stundensatzes)? **(Dr. Hanna Marwedel)**

Teilhabe an Bildung

- Erbringung von Leistungen der Teilhabe an Bildung (insbesondere Studienassistenz und Vergütung von Gebärdensprachdolmetscher) **(Dr. Hanna Marwedel)**

Soziale Teilhabe

- Grenzen von Leistungen der Sozialen Teilhabe vor dem Hintergrund des offenen Leistungskatalogs und des Wunsch- und Wahlrechts der Leistungsberechtigten

(Dr. Hauke Delfs / Dr. Simona Kreis)

Schnittstelle Eingliederungshilfe und Krankenversicherung

- Abgrenzung der Zuständigkeit des Eingliederungshilfeträgers zur Krankenkasse bei Hilfsmitteln (insbesondere unter Berücksichtigung der neuen Maßstäbe in BSG vom 18.4.2024 - B 3 KR 13/22 R) **(Isis Körbelin)**

Schnittstelle Eingliederungshilfe und Pflegeversicherung

- Abgrenzung von Eingliederungshilfe und Pflege (**Dr. Christian Grube**)
- Doppelleistung von Eingliederungshilfe nach SGB IX und Pflegegeld nach § 37 SGB XI? (**Dr. Jonathan Fahlbusch**)

Schnittstelle Eingliederungshilfe und Schule

- Abgrenzungen zu Zuständigkeiten der Schule, z.B. bei der Schulbegleitung: Was ist Sache der Schule, was kann im Rahmen der Eingliederungshilfe übernommen werden?
- Wie ist die Praxis der Behörden hierzu? (**Dr. Karin Bieback**)

Schnittstelle Eingliederungshilfe und Kinder- und Jugendhilfe

- Abgrenzungen zur Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischen Behinderungen nach § 35a SGB VIII
- Wie ist die Praxis der Behörden hierzu? (**Dr. Karin Bieback**)

12:30 bis 13:30

Mittagspause

Nachmittagsrunde (mit Kaffeepause)

Vergütungsanspruch im Leistungserbringungsrecht (Dr. Christian Grube**)**

- Was folgt aus der Regelung des § 123 Abs. 6 SGB IX für das Dreiecksverhältnis?

Bindungswirkung (Dr. Christian Grube**)**

- Nichtbeachtung der Bindungswirkung nach § 123 Abs. 2 Satz 1 SGB IX (§ 75 Abs. 1 Satz 3 SGB XII, § 78e Abs. 1 Satz 2 SGB VIII) durch Leistungsträger

Vergütungsbestimmung (Prof. Dr. Reza Shafaei**)**

- Fortschreibung der Personalkosten, insbesondere Tarifsteigerungen
- Höhe des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung von BSG vom 19.4.2023 - B 3 P 6/22 R

Vergütungskürzung

- Anforderungen an das Kürzungsverfahren nach § 129 SGB IX einschließlich der Feststellung der Wirksamkeit von Leistungen **(Dr. Christian Grube)**
- Sind die Feststellung einer Pflichtverletzung und die Kürzung der Vergütung nach § 129 SGB IX gesonderte Verfahrensschritte, die unterschiedlichen Rechtsschutzmöglichkeiten unterliegen, oder ein einheitliches Verfahren? **(Dr. Jonathan Fahlbusch)**

Vertragsrecht I (Prof. Dr. Reza Shafaei)

- Auslegung des § 126 Abs. 2 Satz 2 SGB IX: Was bedeutet Entscheidung über die „strittigen“ Punkte? Begrenzt die Norm die Entscheidungskompetenz der Schiedsstelle?
- (isolierte) Laufzeitfestsetzung der Schiedsstelle nach § 126 Abs. 3 Satz 3 SGB IX (drittschützend? Anspruchsgrundlage?)
- Inhalt und Grenzen des Rückwirkungsverbots nach § 126 Abs. 3 Satz 5 SGB IX
- Fortgeltungsfiktion des § 127 Abs. 4 SGB IX

Vertragsrecht II (Dr. Christian Grube)

- Befugnisse der Vertragsparteien und der Schiedsstelle im Vertragsrecht nach §§ 123 ff. SGB IX

Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe (Dr. Peter Gitschmann)

- Rolle gemeinnütziger Stiftungen bei der System-Weiterentwicklung der Hamburger Eingliederungshilfe und der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes

Abschluss (Prof. Dr. Felix/Prof. Dr. Flint)